



# MissBiT e.V.

Missbrauchsoffer & Betroffene im Bistum Trier

**WIR  
KLAGEN  
VOR  
GERICHT,  
JETZT !**

Missbrauchsbetroffene im Bistum Trier „MissBiT e.V.“ gründet Hilfsfonds zur Finanzierung von Zivilklagen gegen das Bistum Trier!

Als Kinder haben wir stumm geklagt,  
ungehört und ohnmächtig.  
Jetzt haben wir uns ermächtigt.  
Wir ziehen das Bistum zur Verantwortung –  
Mit ihrer Hilfe!

## KONTAKT

Tel.: +49 651 435 74 43, [info@missbit.de](mailto:info@missbit.de)

IBAN: DE62 5855 0130 0001 1200 96

Stichwort: Hilfsfonds

Als gemeinnütziger Verein können wir Ihnen steuerabzugsfähige  
Spendenbescheinigungen ausstellen.

## WIE KÖNNEN SIE UNS UNTERSTÜTZEN ?

- ▶ Indem Sie uns Geld spenden und damit unseren Hilfsfonds unterstützen.
- ▶ Indem Sie uns zinslose Darlehen gewähren, die nach den Prozessen zurückgezahlt werden, denn die Klagen sind teuer und müssen vorfinanziert werden.  
(Rechtsschutzversicherungen übernehmen die Kosten i.d.R. nicht, da man zum Zeitpunkt des Übergriffs versichert gewesen sein muss.)
- ▶ Indem Sie zu den Gerichtsverhandlungen kommen und sich mit uns solidarisieren.



@missbit.de

www.missbit.de

# „Nach 51 Jahren kann ich diesen Schritt gehen“

Thomas Kiessling, 61 Jahre, Tenor  
4 Jahre lang missbraucht in der  
Benediktinerabtei St. Matthias, Trier



## WILLKÜRliche ZAHLUNGEN

Das von der Bischofskonferenz installierte Entschädigungssystem bewegt sich außerhalb eines Rechtsrahmens und ist nicht transparent. Die „Zahlungen in Anerkennung des Leids“ sind Almosen!



## KLAGEKOSTEN

Je nach Konstellation kostet uns eine Klage bis zu 30.000 €. Das müssen wir vorfinanzieren. Ein auf den ersten Blick aussichtsloses Unterfangen und eine schier unüberwindbare Hürde.



## SIE KÖNNEN UNS UNTERSTÜTZEN

Gehen Sie gemeinsam mit uns diesen schwierigen Weg.

Seit dem „Kölner Urteil“ vom 31.07.2023 ist die Amtshaftung der Bistümer zweifelsfrei festgestellt.

Deswegen haben wir Bischof Ackermann im Dezember 2023 eine gemeinsame Aufarbeitung und außergerichtliche Vergleichsverhandlungen angeboten. Dies hat Bischof Ackermann abgelehnt.

# GENUG IST GENUG!

### ► ICH BIN GLAUBHAFT

„Als der Richter das Urteil gegen meinen Täter verkündet hat, konnte ich es kaum fassen. Man hat mir geglaubt. Und das nach jahrzehntelangem Kampf. Eine Erlösung.“

### ► 2 CENT ENTSCHÄDIGUNG PRO TAG

Ein weiteres Beispiel: Mit 12 Jahren mehrfach vergewaltigt. Entschädigung mit 64 Jahren ausgezahlt: 42.000€, 2 Cent pro Tag „Annerkennungsleistung“  
Geschäftsbericht Bistum Trier 2023:  
Finanzanlagen: Wertpapiere des Anlagevermögens (Fonds, Geldanlagen, Wertpapiere, etc.) 841 Mio. €

Quelle: Bistum Trier